

Besucherzentrum

Entdecken Sie auf 70 m² die Funktionsweise und Hintergründe zur Fischtreppe und erfahren Sie Wissenswertes zu den über 30 Fischarten, welche das Bauwerk nutzen. Die Ausstellung beinhaltet Informationstafeln, Videos, ein Großaquarium, die aktuellen Zählergebnisse der Fischwanderungen und einen Beobachtungsbereich mit Blick auf die Becken, um eventuelle Fischwanderungen zu sehen.

Holzspiele für Kinder und das **Berührungsbecken** machen den Ort spielerisch und interaktiv.

zur Fischwanderung

Falls es zu kalt (< 10°C) oder zu warm ist, bleiben die Fische ruhig am Boden der Flüsse und Bäche. Theoretisch können die Fische aber ganzjährig durch die Fischtreppe wandern.

Im Jahresverlauf gibt es zwei **Hauptwanderzeiten**, an denen vermehrt Fische durchziehen: Frühjahr (April bis Juni mit einem Anstieg im Mai) und Herbst (September/Oktober). Doch auch hier gilt: **Ein genauer Zeitpunkt, um bei Ihrem Besuch Fische zu beobachten, kann leider nicht vorausgesagt werden.**

Technische Merkmale

Fischtreppe	
Durchschnittl. Gesamthöhenunterschied	10 m
Gesamte Fischpasslänge (ca.)	290 m
Fischpassdurchfluss	1,2m ³ /s
Gesamtdurchfluss an den Eingängen	11-15m ³ /s

Weitere Informationen

Audioguides für Erwachsene und Kinder am Empfang.

Kaution: Personalausweis oder € 50,-.

Führungen für Gruppen und Schulklassen sind nach Voranmeldung möglich.

Das Besucherzentrum ist zugänglich mit Kinderwagen und Rollstuhl (ausgenommen Besucherterrasse und Aussichtspunkt).

Hunde sind nicht erlaubt.

Kostenloser Besucherparkplatz für PKW und Busse.

Öffnungszeiten

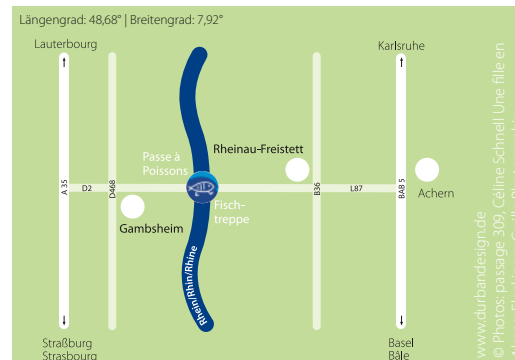
Monate	Tage	Zeiten
Januar Februar	geschlossen	
März	Samstage, Sonntage und Feiertage	14:00–17:00
April Mai Juni Juli August September	Mo, Mi, Do, Fr, Sa, So und Feiertage	11:00–13:00 14:00–17:00
Oktober November	Samstage, Sonntage und Feiertage	14:00–17:00
Dezember	geschlossen	

Dienstags geschlossen

Gruppen: nur auf Voranmeldung



Preise	Einzelbesucher	Gruppen ab 15 Personen
Erwachsene	€ 3,00 P.	€ 2,50 P.
Kinder (6-12), Schüler, Studenten	€ 2,00 P.	€ 1,50 P.
Angelkarte Inhaber	€ 2,50 P.	€ 2,00 P.
Behindertenausweis >80%	€ 1,50 P.	–
Familien	€ 9,00 P.	–
Audioguide		€ 1,00 P.
Gruppenführung (nur mit Voranmeldung)		€ 55,00 + Eintritt p. P.



Die Fischtreppe bietet ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.

Sie finden alle Details auf unserer Website oder können uns direkt kontaktieren.

Auskünfte:
Tel. 00 33 (0) 3 88 96 44 08
info@passage309.eu

www.passage309.eu



GAMBSHEIM



STADT RHEINAU

2026



fischtreppe

Rheinau-Gamsheim



Besucherzentrum
besichtigen, entdecken,
beobachten

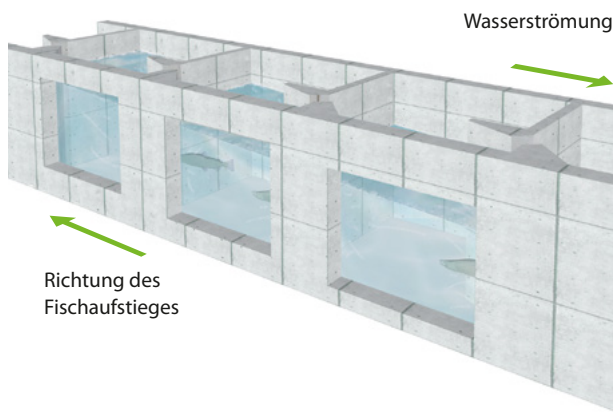


Ce projet a été cofinancé par l'Union Européenne (Programme INTERREG – Fonds européens de développement régional)
Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union kofinanziert (INTERREG-Programm – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung)

passage 309

grenzüberschreitender
Tourismus-verein
GAMBSHEIM RHEINAU





die bedeutung der fischtrappe

Die Fischtrappe ermöglicht den Fischen den Rhein über die Staustufe Gamsheim/Rheinau hinweg aufzusteigen. Nicht nur Wanderfische wie der Lachs nutzen die Fischtrappe für den Aufstieg, sondern auch sehr viele lokale Arten.

die besucherbereiche

- A** Empfang/Informations- und Beobachtungsraum/WC
- B** Besucherterrasse
- C** Aussichtspunkt
- D** Aussichtspunkt Einstieg 3
- E** Aussichtspunkt Einstieg 1 und 2

1–7 nicht zugänglich!

die fischtrappe

Es handelt sich um eine offene Betonrinne mit einer Neigung von weniger als 4 Grad (1 m Anstieg auf 15 m). Der oberhalb des integrierten Kleinkraftwerkes gelegene Abschnitt besteht aus einer 200 m langen Kaskade von 39 Becken, die miteinander durch vertikale Schlitze verbunden sind.

- 1** **Einstiege 1 und 2**
Die Einstiege 1 und 2 befinden sich in einem Bereich mit starker Strömung. Diese Strömung wird durch den Kraftwerksauslauf erzeugt und zieht Wanderfische wie Lachse, Meerforellen und Maifische an.
- 2** **Einstieg 3**
Der dritte Einstieg ist in einem Bereich mit geringerer Strömung angeordnet und dient somit zum Aufstieg lokaler Fischarten und Makrozoobenthos (Kleinstlebewesen).



- 3** **Kleinkraftwerk**
Das umgeleitete Wasser zur Anlockung der Fische in den Pass, das als Lockstrom bezeichnet wird, treibt die Turbine an, um Strom zu erzeugen.
- 4** **Hintereinander angeordnete Becken**
Jedes Becken hat eine Fläche von ca. 13 m² und eine Wassertiefe von 1,65 m. Der Boden ist mit einer Steinschüttung bedeckt, welche die Besiedelung durch Makrozoobenthos begünstigt. Die Schlitzbreite beträgt 45 cm. Der Beckendurchfluss liegt bei 1,2 m³/s.
- 5** **Reuse**
- 6** **Zählraum**
Am Ausgang des Fischpasses werden rund um die Uhr die durchschwimmenden Fische per Videokamera aufgenommen und somit Anzahl und Fischart bestimmt.
- 7** **Ausstieg**

***Wasserkraftwerk**
Betrieben durch CERGA (Tochtergesellschaft von EDF und EnBW). Der erzeugte Strom wird zwischen den beiden Gesellschaften aufgeteilt.

